

Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz

Arbeitskreis Spielen in der Stadt

Jahresbericht des Arbeitskreises Spielen in der Stadt 2018/2019

Die **Sitzungen** des Arbeitskreises fanden in der Zeit am 5./6. November 2018 in Hannover und am 8./9. April 2019 in Darmstadt statt.

Mitglieder

Nachdem im vergangenen Berichtszeitraum drei Mitglieder neu aufgenommen wurden, konnten zwischen April 2018 und April 2019 drei weitere Mitglieder (aus Düsseldorf, Chemnitz und Essen) begrüßt werden. Die neuen Mitglieder bringen neue Aspekte in die Arbeit ein und bereichern diese sehr.

Themen 2018/2019

Spielflächenbedarf Richtwerte

Nachdem unsere Positionspapiere (Kein Rückbau von Spielflächen und Kitas ohne Außenanlagen) beim Deutschen Städtetag über einen Beschluss der Fachkommission Friedhof und Stadtgrün nicht hinausgekommen sind, beschäftigte sich der Arbeitskreis intensiv mit Richtwerten zum Mindestspielflächenbedarf der Kommunen. Dazu wurden Durchschnittswerte der jetzigen Situation und eigene Richtwerte von zahlreichen deutschen Städten abgefragt und mit früheren Richtwerten verglichen.

Der von uns festgelegte Mindestspielflächenbedarf konnte in die Überarbeitung der DIN 18034 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen“ einfließen und wird voraussichtlich bei Erscheinen der neuen Fassung unter dem Titel Bedarfsplanung eine wichtige Vorgabe für die Kommunen sein.

Wasser auf Spielplätzen

Ebenfalls im Zusammenhang mit der Überarbeitung der DIN wurde das Thema „Wasserqualität auf Spielplätzen“ diskutiert und die Handhabung in den Städten verglichen. Dabei fielen deutliche Unterschiede in den Städten auf, sowohl in Bezug auf die Verwendung von Wasser als auch die geforderte Qualität. Dem Normenausschuss konnte übermittelt werden, dass Wasser als bedeutendes Spielelement stärker eingesetzt werden sollte und die Anforderungen an die Qualität so gering wie möglich gehalten werden sollen, um die Kosten gering zu halten.

Zertifizierung von Holzgeräten

Der Arbeitskreis setzt sich dafür ein, dass verstärkt nachhaltig gebaut wird und Holzspielgeräte mit Zertifikat der nachhaltigen Forstwirtschaft ausgewählt werden.

Sandwechsel auf Spielplätzen

Forderungen aus Ländern (konkret ein Erlass aus Nordrhein-Westfalen) und einzelnen Kommunen nach jährlichem Austausch des Sandes in Sandkästen wurde diskutiert. Der jährliche Sandwechsel ist wirtschaftlich, aber auch aus Gründen des Gesundheitsschutzes unsinnig und wird deshalb vom Arbeitskreis abgelehnt.

www.galk.de

Die Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz stellt unter galk.de ihre Landesgruppen und Arbeitskreise sowie deren Termine und Schwerpunktthemen vor.

redaktion@galk.de